Spritpreis vor Ostern: Benzin und Diesel teurer

Spritpreis vor Ostern: Benzin und Diesel teurer

Der hohe Ölpreis treibt die Preise für Benzin und Diesel in Deutschland weiter nach oben. Im Vergleich zur vergangenen Woche ist der Preis für ein Barrel des Rohstoffs um drei auf 109 Dollar gestiegen. Die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise zeigt, dass Autofahrer für einen Liter Super E10 im bundesweiten Mittel 1,529 Euro zahlen müssen, das sind 1,6 Cent mehr als vor Wochenfrist. Diesel verteuerte sich um 0,7 Cent auf durchschnittlich 1,374 Euro je Liter. Damit ist die Differenz zwischen Benzin und Diesel weiter gewachsen. Einen übertriebenen Preis-Sprung vor den Feiertagen kann der Club nicht feststellen.
Um Spritkosten zu sparen, rät der ADAC den Autofahrern die Kraftstoffpreise regelmäßig zu vergleichen. Nicht nur innerhalb Deutschlands gibt es oft erhebliche Preisunterschiede, auch zwischen den Nachbarländern klaffen die Spritpreise teils weit auseinander. Detaillierte Informationen über die Preise im In- und Ausland gibt es unter www.adac. de/tanken . Hinweise über die günstigsten Tankstellen in der Nähe gibt es auch über die App "ADAC Spritpreise".
Zu diesem Text bietet der ADAC unter www.presse.adac.de eine Grafik an.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.